

Geflügelhof des Fürsten Georg Czartoryski in Viazovnica, Gal. für Hühner Nr. 200—204.

Jaques Helfer, Wien, für Hühner Nr. 308—314.

Georg Braumann, Linz, für Hühner Nr. 136—138 und Enten Nr. 403 und 404.

A. Ebert, Oberdirector, Edlitz, W. Aspangbahn, für Peking-enten Nr. 419—423.

Jean Markert, Fürth, Bayern, für Toulouser Gänse Nr. 464.

Frau Amalie Dolezal, Podébrad, für Gänse Nr. 470—475 u. Hühner.

Frau Amalie von Nadhereny-Borutin, Schloss Janowitz bei Wottitz, für Truthühner Nr. 480—482.

Anerkennungs-Diplom:

Frau Rosalia Nedobity, Salzburg.

Frau Rosa Hofmayer, Schwarzlacken.

Julie Fuchs, Wien.

Frau Bertha Blaimschein, Gaudenzdorf.

Adam Müller, Rossbach in Böhmen.

Emerich Klima, Dornbach bei Wien.

Josef und Eduard Grülemeyer, Ottakring bei Wien.

Ferd. Hausinger, Novimarov, Croatien.

Anton Pohl, Weipert, Böhmen.

Jos. Winzig, Dornbach bei Wien.

Wenzel Gruss, Tschernowitz bei Komotau.

Hermann Schulz, Sommerfeld, Preussen.

Carl Wagner, Purkersdorf.

Zahm Anton sen., Weipert.

Gebert Theodor, Weipert.

Carl Richter, Bärenstein, Bg. Zwickau.

Jos. Passler, Weipert.

Ant. Dimmel, Wien.

Gust. Duchek, Haida.

Joh. Langer, Weipert.

Wenzel Bartl, Weipert.

Durchlaucht Prinzessin Reuss, Ernstbrunn.

Joh. Schmidhuber, München.

Alfred Utschik, Ober-Meidling.

Frau Hauptmann Shaniel, Katzelsdorf bei Wr.-Neustadt.

Franz Josef Katzwendel, Leipa, Böhmen.

Frau Marietta Bachmayer, Patschach, N.-Oe.

Frau Marie Brutscher, Krems.

Frl. Emilie Münz, Baden.

Tauben.

Ehrendiplom.

Otto Reuther für Collection Nr. 460—503.

Ant. Dimmel " " " 90—123.

Ehrenpreis.

J. B. Bruskay für Collection Nr. 31—80.

Silberne Ausstellungsmedaille.

Gustav Reisner für Collection Nr. 504—563.

Josef Heutschel " " " 658—684.

Dr. Frz. Hold " " " 607—618.

Hrch. Zaoralek " " " 273—289.

A. V. Curry " " " 131—140.

Ferd. Harrer " " " 1—29.

" Eder " " " 161—192.

" Richter " " " 246—257.

Jul. Meinel " " " 297—317.

J. Oesterreicher " " " 633—656.

J. Mantzell " " " 693—712.

Gust. Partsch " " " 216—221.

Egyd Sinner " " " 290—294.

Paul Braun " " " 685—692.

Lud. Muschweck " " " 261—272.

W. P. Schützendorff für Collection Nr. 377—382.

Bronzene Ausstellungsmedaille.

Hans Pisecker für Collection Nr. 622—627.

J. C. Haller " " " 333—387.

Karl Wagner " " " 321—334.

H. Halbritter " " " 194—198.

Karl Grauer " " " 425—457.

Josef Götzendorfer " " " 335—355.

Hugo Pechanetz " " " 628—631.

Max Schmid " " " 225—239.

Simon Paulus " " " 240—245.

Emil Goldstein " " " 600—606.

Thomas Goldstein " " " 713—719.

A. T. Dumtsa " " " 419—424.

Jos. Schleicher " " " 125—130.

Franz Paulus " " " 202—212.

Karl Heina " " " 81—84.

Wilh. Aleiter " " " 371—376.

Leop. Sess " " " 619—621.

Anerkennungs-Diplom.

Herr L. Eichhorn. Frl. Joh. v. Huschek. Herr Georg Gregorowitsch, Fr. Wilhelmine v. Nadherny. Herr Fritz Biberhofer, Frl. Rosa v. Neubauer, Herr Theodor Müllauer, Frl. Eugenie Dumtsa. Herr Math. Mayer, Herr Theod. R. v. Mautner-Markhof.

Zeitungen.

1 bronzene Medaille: „Dresdener Blätter f. Geflügelzucht.“

Leblose Gegenstände.

1 Anerkennungs-Diplom: C. Stölzle's Söhne für gläserne Trinkgefäße.

1 bronzene Medaille: M. Medak für eine Collection Hühner Eier.

1 " " Anton Dimmel, für einen automat. Constatirapparat.

1 Anerkennungs-Diplom: Irene Rosenberg für Mastgefügel.

Preisrichter.

Für Grossgefügel: Beyer Fr., Pallisch C., Sinner E., Villa-Secca Ludwig.

Für Tauben: Bruskay, J. B., Curry A. V., Schick C. B., Scholz C., Zaoralek H.

Für lehlose Objecte: Dimmel A., Gerhard R., Pfibil Leo.

Aus den Vereinen.

Erster Wiener Vororte-Geflügelzuchtverein. Freitag den 3. October 1890 fand im Saale der Restauration Rusler, Rudolfsheim, Schönbrunnerstrasse 58, die IV. Jahresversammlung der **Brieftauben-Section des Ersten Wiener Vororte-Geflügelzucht-Vereines** statt.

Nach Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes für das abgelaufene Sectionsjahr ergriff Vereinsvorstand C. B. Schick das Wort.

Mit warmen Worten dankte er den vollzählig erschienenen Herren für ihre Opferwilligkeit und Hingabe, sowie für die Ausdauer und den Fleiss, mit welchem sich alle ohne Ausnahme der schönen und nützlichen Sache des Brieftaubensportes gewidmet haben. Herr Schick liess auch die finanziellen Schwierigkeiten, mit welchen die Section zu kämpfen hatte, nicht unerwähnt, welche blos auf sich selbst angewiesen aus ihren eigenen Mitteln all' die kostspieligen Weitflüge und andere Ausgaben zu bestreiten hat, da sie von keiner Seite irgend welcher Unterstützung theilhaftig wird. Trotz aller

dieser Schwierigkeiten haben wir es Dank unseren Bemühungen so weit gebracht, dass wir heute, seit dieser kurzen Spanne Zeit unseres Wirkens über ein Materiale verfügen, wie es sobald kein Brieffauben-Verein in Oesterreich besitzt.

Herr Schick schloss seine Rede mit den Worten: „Mögen die Herren fortfahren mit demselben Eifer und Fleisse die Brieffaubenzucht zu betreiben und wir werden das erreichen, was sich jeder von den Herren zu erreichen wünscht „ein gutes sicheres Taubenmateriale mit dem sie dann im Stande sein werden, die weitesten Strecken zurücklegen zu lassen und das dann der Stolz eines jeden Brieffaubenzüchters sein wird. — Nach Herrn C. B. Schick ergriff Herr Josef Dexler, Ohmann der Brieffaubensection das Wort, Herr Dexler hob die grösseren Wettflüge hervor, welche die Brieffaubensection seit ihren Bestand veranstaltet hat, erwähnte die bedeutenden Preise, welche die Section zur Hebung des Brieffaubensportes vorausgabte und wies den Vortheil und das stets steigende Interesse, welches auch das grosse Publicum für den Brieffaubensport zu gewinnen scheint, nach.

Zum eigentlichen Punkte der Tagesordnung übergehend, hofft Herr Dexler mit dem Taubenmateriale, das die Mitglieder der Section besitzen, mit diesem Materiale, das wir unser bestes nennen können, da der grösste Theil davon die Strecke Passau-Wien 1889, Regensburg-Wien 1890 mit gutem Erfolge zurückgelegt hat, mit diesem Materiale werden wir, wie ich später den Antrag stellen werde, kommenden Jahr die Strecke Nürnberg-Wien nehmen, und ich hoffe, wenn uns nur die Witterung halbwegs günstig ist (nicht etwa wie bei dem Wettflug Regensburg-Wien 1890), wir auch auf dieser Strecke schönen Erfolg aufweisen werden, dann — dann können wir getrost im Jahre 1892 die ansehnliche Strecke Cöln-Wien durchmachen und wir haben dann gegen Westen das erreicht was wir uns zum Ziele gesteckt haben. Anhaltender Beifall folgte beiden Herren Rednern. Hierauf wurde zur Wahl der Functionäre für das vierte Vereinsjahr geschritten. Gewählt wurden: Ohmann: Herr Josef Dexler, Rudolfsheim; Ohmannstellvertreter: Herr Johann Fleissner, Hietzing; Schriftführer und Cassier: Herr Hans Pisecker, Rudolfsheim. Ausschüsse die Herren: August Dorn, Sechshaus, C. B. Rödinger, Rudolfsheim, J. Zinnbauer, Rudolfsheim, Emil Goldstein, Fünfhaus. Nach vollzogener Wahl ergriff Herr J. Dexler abermals das Wort. Er legte für das Jahr 1891 das Programm vor, woraus zu entnehmen ist, dass die Brieffauben-Section im kommenden Jahre vier Wettflüge veranstalten wird, und zwar: ein Wettflug von Nürnberg nach Wien mit zweijährigen und älteren Tauben, mit einjährigen Tauben die Strecke Wels Wien, und die Brieffauben, die heuer die Strecke Melk-Wien geflogen sind, werden im Jahre 1891 auf der Strecke Komorn-Wien trainirt werden. Für junge 1891 Zucht ist abermals die Strecke Melk-Wien in Vorschlag gebracht. Besondere Rücksicht ist auf neu beitretende Mitglieder genommen worden. Die Tauben derselben können an allen Wettflügen theilnehmen und sind deshalb die oben angeführten Flüge projectirt, respective vermehrt worden. Nach Herrn Dexler sprachen noch die Herren, Fleissner, Zeinlinger und Leitner über diverse Sections-Angelegenheiten, warauf um 1/2 12 Uhr Nachts die Sitzung geschlossen wurde.

Club deutscher und österreichisch-ungarischer Geflügelzüchter.

(Eingesendet.)

Protokoll der Vorstandssitzung am 14. September d. J., Mittags 12 Uhr, in Kasten's Hotel zu Hannover.

Erschienen waren von Vorstandsmitgliedern die Herren: Commerzienrath du Roi, Braunschweig, Vorsitzender, Rud.

Ortlepp, Magdeburg, Bernh. Müller, Bremen, N. D. Wichmann, Hamburg, und W. Dreyes, Braunschweig, theils in Cooptation, theils als Beisitzer die Herren: F. Ledosquet, Boppard, E. Seegers, Hannover, G. Matzurke, Borsigwerk, E. Ebell, Neuruppin, L. Ruhe, Alfeld, F. Siede, Magdeburg, F. Paul, Braunschweig, und H. Marten, Lehrte. Ihr Ausbleiben entschuldigt theils in ihrer Eigenschaft als Vorstandsmitglieder, theils auf Einladung hin hatten die Herren: Fr. von Voigtländer, Braunschweig, Jul. Koch, Graz, C. Petermann, Rostock, Rentmeister von den Driesch, Düren, Fr. Ohms, Halle a. S., Alb. Barowski, Königsberg, G. Buchmann, Regensburg, M. Scheithauer, Gammnitz, R. Kraner, Leipzig, und R. Frank, Ginnheim.

Der Tagesordnung vorangeschickt wurde eine Besprechung über die Clubzeitung. Zu den in Leipzig a fond perdu gemachten Zeichnungen zur Höhe von 640 Mark werden weitere 220 Mark gezeichnet, so dass die Gesamtsumme der freiwilligen Zeichnungen a fond perdu 860 Mark beträgt. Der Vorsitzende in seiner Eigenschaft als Herausgeber der Zeitung bittet dringend um Unterstützung durch Artikel und Beiträge, da ihm bei der Arbeit, der er sich im Interesse des Clubs unterzogen, seine Berufs- und sonstigen Geschäfte oft hindernd in den Weg träten und die Fortführung des Unternehmens bei andauernd schwachen Eingängen an Material sonst leicht in Frage gestellt werden könnte. Die seiner Zeit in Folge einer Reise eingetretene Verspätung im Erscheinen der Zeitung sei leider noch immer nicht ausgeglichen und werde auch erst dann behoben werden können, wenn ihm von anderer Seite Stoff in grösserem Umfange zur Verfügung gestellt würde. Der Artikel des Herrn Marten „Sein oder Nichtsein“, der jüngst in der Geflügelzeitung veröffentlicht worden, sei ihm aus der Seele geschrieben. Die Fortführung des Unternehmens wird allseitig als in hohem Grade wünschenswerth anerkannt, und werden darauf in vertraulicher Besprechung Mittel und Wege herathen, dahin zu gelangen. Herr Ortlepp empfiehlt zur Hebung des Anzeigen-Theiles zu beschliessen, dass jeder Abonnent in jeder erscheinenden Nummer der Geflügelzeitung eine vierzeilige Annonce kostenfrei, beziehungsweise auf eine Annonce vier Zeilen kostenfrei einrücken dürfe, und zwar solle diese Einrichtung zunächst versuchsweise auf ein Vierteljahr getroffen werden. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum ersten Punkte der Tagesordnung, die im Jahre 1891 zu veranstaltende Clubausstellung betreffend, übergehend, theilt der Vorsitzende mit, dass bis soweit drei Vereine in Frage kämen, mit welchen es geräthen erscheinen dürfe, behufs Veranstaltung einer allgemeinen Geflügelausstellung unter Mitwirkung des Clubs im Frühjahr 1891 in Unterhandlung zu treten. Der zuerst in Frage kommende, von dessen Vorsitzenden ein dahin gehender Wunsch zur heutigen Sitzung vorliege, sei der Regensburger Verein für Geflügel- und Vogelzucht. Leider sei Herr Buchmann behindert, der Sitzung beizuwohnen, die Grundzüge zu der von dem Vereine für das nächste Jahr geplanten Ausstellung seien ja aber bereits in Nr. 16 der Geflügelzeitung veröffentlicht und darin auch von Herrn Buchmann ausgesprochen, die Ausstellung am liebsten mit uns abzuhalten, sofern wir nicht an dem Termine, den sie, um ein räumlich geeignetes Local zu erhalten, allerdings nicht vor Mitte April ansetzen könnten, Anstoss nähmen. Die Versammlung erkennt an, dass das bekannte Eingehen des Regensburger Vereines auf die Grundsätze des Clubs, die für 1891 projectirte Classenausstellung, sowie die ausgezeichnete Leitung und Durchführung der Ausstellungen in Regensburg, wovon sich die anwesenden Herren du Roi und Marten in diesem Jahre wiederum überzeugt haben, zwar grosse Anziehungskraft für die Verlegung der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus den Vereinen. 271-272](#)